

# Netzwerkanmeldung an der HLUW Yspertal

ab 20. November 2006 mittels „Servergespeicherte Profile“

## Einige Ergänzungen ... (Unterlage Nr. 3)


Seit 23. November 2006 wurde, wie bereits angekündigt, der Server HLA-NT (Betriebssystem Windows 2000 inkl. ISA 2000) vom Netz genommen. Seine Rolle hat ein anderer Server mit dem Betriebssystem Windows 2003 Server inkl. ISA 2004 als Firewallsoftware übernommen.

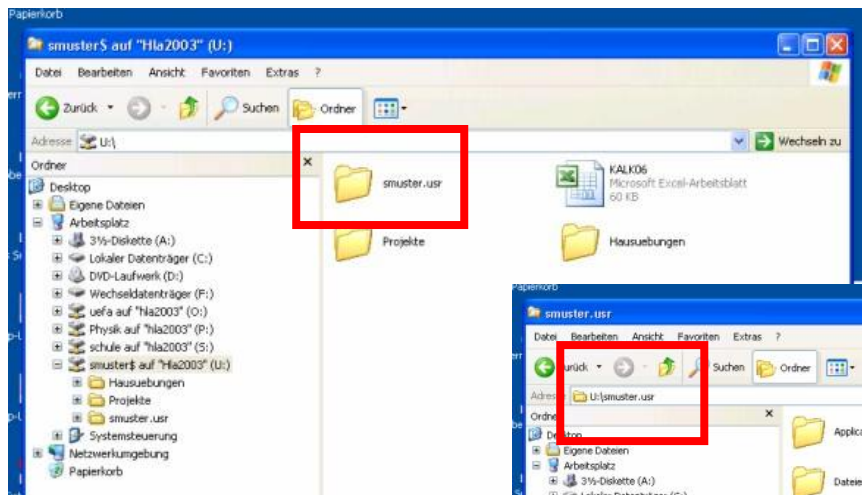
**Servername: HLAISA**

1. Funktion der Firewall – Software ISA 2004 der Firma Microsoft;
2. Zusätzlicher Domänencontroller;
3. Möglichkeit als Sicherungsserver verwendet zu werden (Datensicherung);

## ACHTUNG – Profildaten am Server

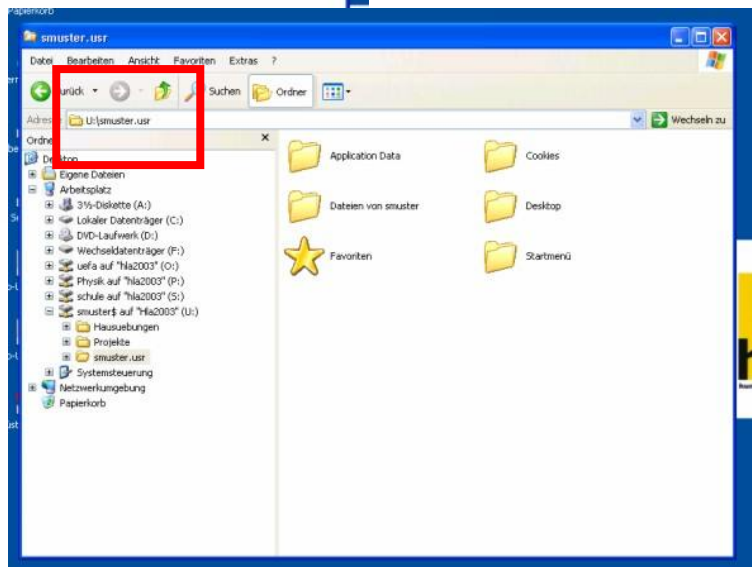
In einer meiner Infoblätter wurde bereits auf die Profilgröße eingegangen. Die Profilgröße des Benutzers ist mit 30 MByte begrenzt. Sollte diese Profilgröße überschritten werden, so kann sich der Benutzer erst vom lokalen Netzwerk abmelden, wenn er Dateien aus dem Profil auf sein Homeverzeichnis (U:) oder auf einen externen Datenträger verschoben hat.

 **ACHTUNG nicht den Profilordner im Homeverzeichnis (U:) ändern bzw. in diesen Dateien ablegen! Sollte man Änderungen durchführen bzw. Daten direkt in diesen Ordner kopieren so kann das Benutzerprofil beschädigt werden!**



Sinnvoll ist im Homeverzeichnis Ordner für die Datenunterteilung anzulegen. (zB \Hausuebungen, \Projekte, usw.)

Den Ordner „Benutzername“.USR nicht verändern bzw. in diesen Inhalte hineinkopieren!



## Zusätzliche – Laufwerksbuchstabenzuordnung im Netzwerk für den Übungsfirmenbetrieb ...

Als File-Server für den Übungsfirmenbetrieb steht ein alter Windows NT-Server schon seit Jahren zur Verfügung. Dieser Server wird in den nächsten Wochen vom Netz genommen, da es für diese Software keine Updates mehr gibt.

Für den Übungsfirmenbetrieb wird am File-Server \\hla2003 eine Freigabe \uefa zur Verfügung stehen, welche direkt mit dem Laufwerksbuchstaben O:\ ansprechbar ist.

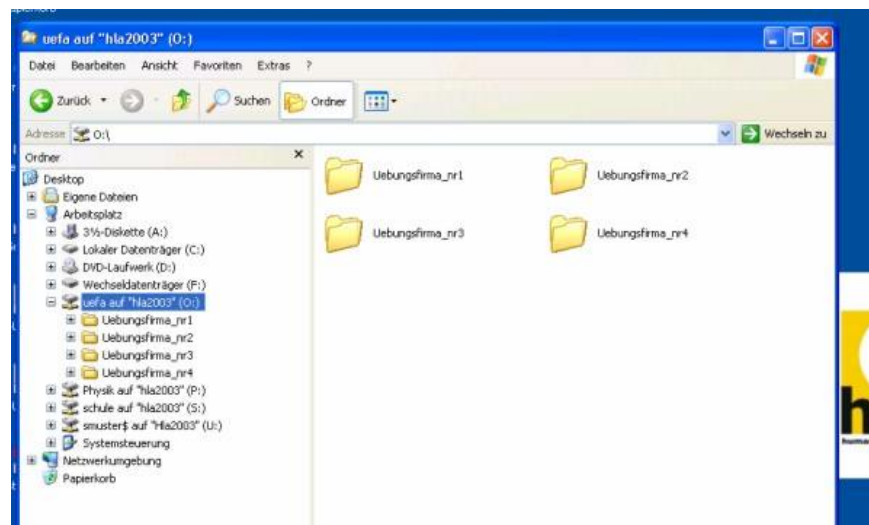
**O: \\hla2003\Uefa**

**☞ Diesen Laufwerksbuchstaben bekommen nur Benutzer nach der Netzanmeldung zugewiesen, welche in einer Übungsfirma tätig sind. Natürlich auch die Übungsfirmen Lehrpersonen.**

In dieser Freigabe bzw. Laufwerksbuchstabenzuweisung gibt es eine weitere Unterteilung in Unterverzeichnisse. Die Namen dieser Verzeichnisse sollten sich auf die Firmen beziehen und nicht auf Klassen (kann sich im nächsten Schuljahr ändern!).

Für die entsprechende Übungsfirma erhalten die ÜFA-Schüler anschließend die erforderlichen Berechtigungen!

**☞ Die Übungsfirmenleiter sollen mir ihren Wunsch-Ordernamen mitteilen! Anschließend kommt die Vergabe der Berechtigungen!**



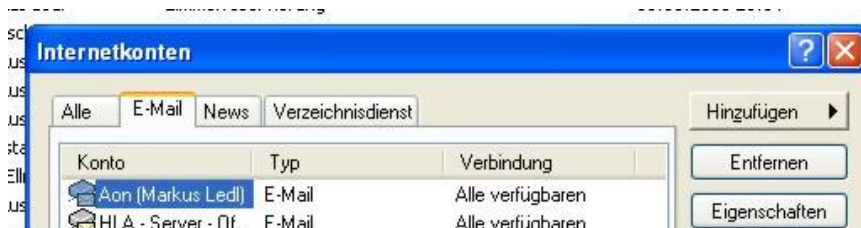
## Einstellungen bei der privaten Verwendung von Outlook Express oder Outlook

Natürlich kann man sein E-Mail Konto der Schule auch über Outlook Express oder Outlook auslesen. Unser Mail-Server ist sowohl als Posteingangsserver als auch als Postausgangsserver verwendbar.

Für die Verwendung als Postausgangsserver ist eine benutzerbezogenen Anmeldung zusätzlich möglich. Sonst könnten andere Email-Nutzer unseren Server als Mail-Verteilserver verwenden! (zB Werbemails, usw. ...)

Unter **Outlook-Express** – Menüpunkt „Extras“ – „Konten“ unter dem Register „Email“ eine neues „E-Mail – Konto“ hinzufügen.

Unter Verbindung ist auf folgendes zu achten ...



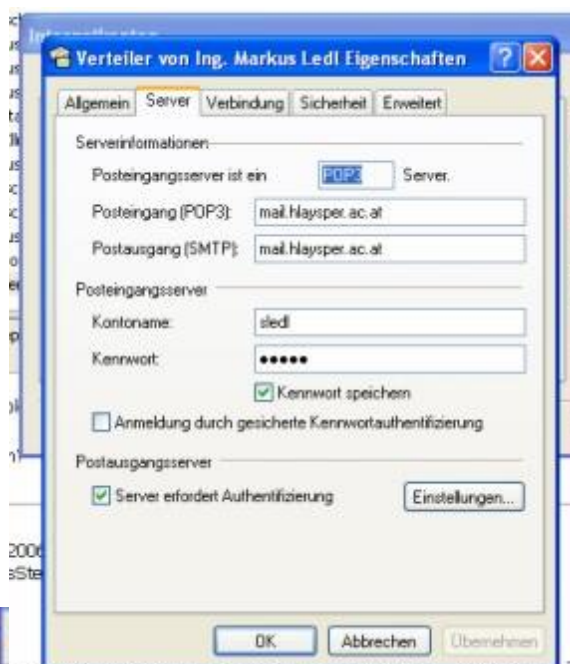
Posteingangsserver ist ein **POP3** Server

Posteingang (POP3): **mail.hlaysper.ac.at**  
Postausgang (SMTP): **mail.hlaysper.ac.at**

Benutzerkennung für den **Posteingangsserver** ist zu definieren:

*Zugang des **Email-Kontos** an der **Schule** ...*

Beim **Postausgangsserver** ist eine Authentifizierung erforderlich um Missbrauch zu vermeiden!



Hier ebenfalls die Benutzerkennung für den Email-Zugang an unserer Schule verwenden.

☞ **Natürlich muss eine Verbindung ins Internet bestehen. Dh eine PPTP – Verbindung über eine Modem muss vorhanden sein oder eine Zugang über Kabelfernsehen oder Funk. Weiters besteht die Möglichkeit beim Postausgangsserver (SMTP) auch den Servernamen deines Providers zu verwenden (zB email.aon.at).**

Mit den Umbauten und Umstellungen der letzten Wochen ist es gelungen unser lokales Netzwerk wieder auf einen modernen Stand zu bringen. Die neue Firewall macht unser Netzwerk sicherer und ermöglicht eine kontrollierte Internetnutzung. Einige Dinge stehen noch aus und werden in den nächsten Wochen verändert. zB Printserver für Farbdrucker wird geändert, usw.